

# BBF Begabungs- und Begabtenförderung an der VS Mittelfeld in Dornbirn ein Pilotprojekt



**DAS HABE ICH NOCH NICHT VORHER  
VERSUCHT, ALSO BIN ICH VÖLLIG  
SICHER, DASS ICH ES SCHAFFE :)**

Pippi Langstrumpf

Abb.1: Zitat Pippi Langstrumpf, Leitspruch der VS Mittelfeld/Schuljahr 2023/24  
(<https://www.pinterest.de/pin/77405687335618779/>, Zugriff am 07.02.2024)

# Danke...

...an unser wundervolles Team der VS Mittelfeld, das sich mit mir gemeinsam auf dieses Pilotprojekt eingelassen hat. Für die vielen kreativen Ideen, das konstruktive Feedback, das gemeinsame Schaffen. Ich bin dankbar und stolz, Teil dieser engagierten und wertschätzenden Gemeinschaft zu sein.

...an alle Kinder, die mit Begeisterung dabei waren und so manches versteckte Talent gezeigt haben.

...an die vielen Eltern, von denen wir so reichlich positive Rückmeldungen bekommen haben,

## Inhalt

<b>1. Vorwort.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Begriffsklärungen.....</b>	<b>8</b>
<b>3.1. Begabung .....</b>	<b>8</b>
3.1.1. Begabungsförderung .....	8
3.1.2. Begabtenförderung .....	9
<b>3.2. Talente – Fähigkeiten – Stärken .....</b>	<b>9</b>
3.2.1. Talente.....	10
3.2.2. Fähigkeiten = Kompetenzen.....	10
3.2.3. Stärken.....	10
<b>3.3. Positive Psychologie – PERMA.....</b>	<b>11</b>
3.3.1. Positive Psychologie .....	11
3.3.2. PERMA .....	12
3.3.3. PERMA.teach .....	12
<b>4. Umsetzung unseres Projekts.....</b>	<b>14</b>
<b>4.1. Präsentation erster konkreter Eckdaten bei der Eröffnungskonferenz 2023/24 .....</b>	<b>14</b>
4.1.1. Bedingungen der Bildungsdirektion.....	15
4.1.2. Themenfindung und Terminvereinbarung für die Durchführung des Probemonats und die Vorbereitungskonferenz .....	17
4.1.3. Längerfristige Qualifizierung einer oder mehrerer Lehrpersonen am Schulstandort für den Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) .....	18
4.1.4. SCHILF zum Thema BBF .....	19
<b>4.2. Vorbereitungskonferenz für unser Pilotprojekt/Probemonat am 10.10.2023.....</b>	<b>19</b>
<b>4.3. Durchführung unseres Pilotprojekts/Probemonats .....</b>	<b>20</b>
4.3.1. Anmeldeprozess für die Wahlpflichtmodule .....	20
4.3.2. Durchführung der Wahlpflichtmodule im November 2023 .....	21
4.3.3. Bericht für die Homepage.....	21
<b>4.4. Rückblick und Reflexion nach dem Pilotprojekt/Probemonat.....</b>	<b>21</b>
4.4.1. Allgemeiner Austausch .....	21
4.4.2. Möglichkeiten der Förderung im Sinne der Potentialentfaltung einzelner Kinder .....	21
4.4.3. Anwendung des multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tool (mBET) bei einem Schüler der dritten Klassen.....	22
4.4.4. Evaluation unseres Pilotprojekts/SchülerInnen- und LehrerInnenfragebögen.....	23
4.4.5. Schilf im Jänner 2024 zur Fortsetzung der BBF im 2.Semester .....	24
<b>4.5. Austausch mit der Bildungsdirektion im Frühjahr 2024.....</b>	<b>25</b>
<b>4.6. 1.Talenteshow an der VS Mittelfeld .....</b>	<b>25</b>
4.6.1. Bericht für die Homepage.....	27
<b>4.7. Wahlpflichtmodule im April 2024 .....</b>	<b>27</b>
4.7.1. Evaluation unseres Projekts „Wahlpflichtmodule“ und „Talente-Show“/Elternfragebogen.....	29
<b>5. Präsentation unseres BBF Konzepts bei einem Treffen von Vertretern der Bildungsdirektion und weiteren Schulen, die BBF durchführen.....</b>	<b>32</b>

<b>6. Ausblick.....</b>	<b>33</b>
<b>7. Literaturverzeichnis.....</b>	<b>35</b>
<b>8. Anhang.....</b>	<b>36</b>
<b>Pilotprojekt Wahlpflichtmodule .....</b>	<b>41</b>
<b>Projekt April.....</b>	<b>44</b>

## 1. Vorwort

Motiviert durch meine jahrelange Arbeit mit Kindern, welche sich mit den Regelthemen im Schulbereich meist schwer taten, aber oft unglaublich tolle andere, meist unterschätzte und wenig geförderte Talente hatten, inspiriert durch die Ideen und Erkenntnisse von Gerald Hüther, Martin Seligman, Remo Largo, Victor Frankl, Manfred Bauer, Ali Mahlodji und ange regt durch Markus Ebner, Ursula Rigger und Bianka Hellbert, welche uns im Schulmanagementlehrgang die Inhalte der Positiven Psychologie und PERMA näher brachten, ist es mir ein Anliegen für unsere Schule, Möglichkeiten zur individuellen Förderung unterschiedlicher Begabungen und Talente zu finden.

Im Fokus stehen dabei nicht nur jene Kinder mit hohem kognitivem Leistungsvermögen. Unser Blick soll auf alle Buben und Mädchen gerichtet sein. Dabei steht das Erkennen von Stärken und das Fördern von Talenten und Begabungen im Vordergrund, zum Teil auch Abseits von Mathematik, Deutsch oder Sachunterricht. Die Auswahl soll vielfältig sein – neue Themen, Interessensgebiete, usw. für die SchülerInnen zum „Ausprobieren“ und „Hineinschnuppern“ angeboten werden.

Nachdem uns die Bildungsdirektion Vorarlberg - welche auch einen Fokus auf die Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) legen möchten - auf unser Bewerben hin eine Zusage erteilt hat, werden wir im Herbst 2023 mit einem Pilotprojekt starten. Unser Vorhaben ist es, im Oktober/November mit einem Probemonat zu beginnen. Es soll sowohl für die Lehrpersonen als auch für die SchülerInnen ein Ausprobieren und Hineinfinden und Erfahrungssammeln sein.

Klassenübergreifend werden für 2 Stunden pro Woche (Dienstagnachmittag oder Freitagvormittag) Wahlpflichtmodule für alle Kinder angeboten.

In meinen folgenden Ausführungen möchte ich sowohl die Grundlagen von Begabungs- und Begabtenförderung, Positiver Psychologie und PERMA näher erläutern als auch das für unsere Schule zugeschnittene Konzept vorstellen.

*Was immer Du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an,  
MUT hat Genie, Kraft und Zauber in sich.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

## 2. Einleitung



Abb.2: Pinguin Prinzip nach Dr. Hirschhausen ([https://www.google.com/search?scas\\_evs=559959589&q=pinguin+prinzip+hirschhausen&tbo=isch&source=lnms&sa=X&ved=2ahUKEwiQo4-Vn\\_iAAxUMVfEDHQ-rAI4Q0pQlegQIDB&biw=1440&bih=764&dpr=2#imgrc=QHSGceDjNioRzM](https://www.google.com/search?scas_evs=559959589&q=pinguin+prinzip+hirschhausen&tbo=isch&source=lnms&sa=X&ved=2ahUKEwiQo4-Vn_iAAxUMVfEDHQ-rAI4Q0pQlegQIDB&biw=1440&bih=764&dpr=2#imgrc=QHSGceDjNioRzM), Zugriff am 26.08.2023)

Das Video von Dr. Hirschhausen findet man auf YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=sY539oAsTb0>, Zugriff am 25.07.2024

Die Diversität in den Klassen ist hoch. Manches einschulende Kind kann schon lesen, manche sind noch sehr verspielt, einige sprechen eine andere Sprache und verstehen anfangs nur wenig.

„Es gibt Kinder, die mit 7 Jahren ein Entwicklungsalter von 8 bis 9 Jahren haben und bereits lesen können. Andere mit einem Entwicklungsalter von 5 bis 6 Jahren sind noch weit davon entfernt. Hinzukommt, dass die Jungen als Gruppe im Mittel um eineinhalb Jahre in ihrer Entwicklung hinter den Mädchen zurückliegen. Der Umgang mit dieser sogenannten

interindividuellen Variabilität ist für Eltern und Lehrkräfte sehr anspruchsvoll.“ (Largo, R., 2009, S.19)

Wir haben Kinder in den Klassen, die schneller oder langsamer lernen, die sich gut oder weniger gut konzentrieren können, die ausdauernder oder weniger ausdauernd sind. Manches Kind scheint an allem interessiert zu sein, andere priorisieren ein Fach, für einzelne ist vieles herausfordernd. „Eltern und Lehrer wundern sich immer wieder, wie unterschiedlich die Begabungen bei einem Kind ausgeprägt sein können. Das eine Kind ist gut in Sprache, aber schwach in Mathematik, bei einem anderen ist es genau umgekehrt.“ (Largo, R., 2009, S.20)

### Das Wichtigste für die Schule

1. Es gibt kein Entwicklungsmerkmal, welches bei allen gleichaltrigen Kindern gleich ausgeprägt ist.
2. Die Vielfalt unter gleichaltrigen Kindern entsteht, weil Eigenschaften und Fähigkeiten von Kind zu Kind unterschiedlich ausgeprägt sind (zum Beispiel die Körpergröße) und unterschiedlich rasch ausreifen (zum Beispiel die gesprochene Sprache) (*interindividuelle Variabilität*).
3. Die einzelnen Eigenschaften und Fähigkeiten sind im Kind selbst unterschiedlich angelegt und reifen verschieden rasch aus (zum Beispiel kann es sein, dass sich seine sprachlichen Fähigkeiten rascher entwickeln als seine motorischen) (*intraindividuelle Variabilität*).
4. Mädchen als Gruppe sind von Geburt an immer etwas weiter entwickelt als Jungen. Dies ist auf eine unterschiedliche Zeitskala der biologischen Reifung bei Mädchen und Jungen zurückzuführen.
5. Die soziale, kulturelle und religiöse Umwelt, in der das Kind aufwächst, trägt wesentlich zur Vielfalt unter den Kindern bei (*Heterogenität*).
6. Die im Kind angelegte Vielfalt in ihrem ganzen Ausmaß wahrzunehmen und als biologische Realität zu akzeptieren ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder in Familie und Schule gerecht zu werden.

Abb.3: Vielfalt und Individualität, Das wichtigste für die Schule (Largo, R., 2009, S.22)

Largo spricht im Weiteren davon, dass die Anlage beim Kind die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Entwicklungspotential festlegt.

Die Umweltbedingungen bestimmen aber, wie viel vom Potential realisiert wird. (vgl. Largo, R., 2009, S.37)

Gerald Hüther beschreibt noch einen weiteren Aspekt in seinem Buch *Jedes Kind ist hochbegabt*. Er betont, dass das was wir in unserer westlichen Gesellschaft als eine besondere Begabung oder ein Talent bewerten, keine absolute Gültigkeit hat. Es entspricht nur den von unserem gegenwärtigen Zeitgeist geprägten Ansichten. Er sagt, jedes Kind ist hochbegabt. Das eine für das, das andere für jenes. Jeder bringt bei seiner Geburt wunderbare Talente mit, es kommt nur darauf an, was wir daraus machen. (vgl. Hüther, G., Hauser, U., 2012, S.134-137)

Olaf-Axel Burow erläutert, dass „alle Schulzweige vor der Herausforderung stehen, innovative Lehr-/Lernformate und Organisationsstrukturen zu entwickeln, die geeignet sind, sowohl die gleichmacherische Massenpädagogik zu überwinden, wie auch die Prozesse von Abgrenzung und Abwertung zu beenden....Durch die Überbetonung des akademisch-kognitiven Zugangs würden andere kulturelle Errungenschaften wie zum Beispiel Musik, Kunst, Tanzen, Architektur, Empathie, Liebe und Freundschaft zu sehr in den Hintergrund treten.“ (Burow, O.-A., 2022, S.105)

Er spricht von Sozialkompetenzen stärken, vom Entdecken und Fördern von Neigungen, vom Lernen im Flow, vom Abschied von überholten Prüfungs- und Bewertungsformaten, von Lernlust statt fremdbestimmtem Drill, von der Neugestaltung der LehrerInnenrolle und -tätigkeit und der Schule als „lernende Organisation“. (vgl. Burow, O.-A., 2022, S.106-117)

Michael Schratz, Erziehungswissenschaftler und Professor an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck regt beim Symposium im KOM in Altach am 4.Mai 2023 dazu an, „Möglichkeitsräume“ zu schaffen um seine Stärken zu entdecken und zu erleben. Im Weiteren plädiert er dafür, jeden Tag einen Anlass zu finden, um auf sich selber stolz zu sein.

„Celebrate your roots – discover your wings“, so lautet das Leitbild der German European School in Singapur. Sie stellt den Anspruch, jeden von der Schulgemeinschaft kennenzulernen, seine persönlichen Stärken und Interessen zu entdecken und diese im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes zu fördern und zu fordern.

(vgl.<https://berliner-playequipment.com/de/bewegte-pause-in-singapur/>, Zugriff am 01.08.2023)

Dieter Fischer, Sonderpädagoge und Dozent für Heilpädagogik schreibt:  
„Der Gebildete ist einer, der ein möglichst breites und tiefes Verständnis für die Möglichkeiten hat, ein menschliches Leben zu führen.“ (Fischer, D., 2013, S.19)

„Was gibt es Wichtigeres, als den künftigen Generationen zu helfen, ihre Potenziale zu erkennen und ihre Talente und Begabungen, die jeder mitbringt, bestmöglich zu nutzen? Das heißt nicht nur den Intellekt zu fördern, sondern auch die Fähigkeit zur Empathie und zum Miteinander. Jeder einzelne soll als Individuum „aufblühen“ dürfen, aber dennoch motiviert sein, mit anderen zusammenzuarbeiten.“ (Bergström, B., 2008, S.12)

Ich möchte auch Martin Seligman erwähnen, der mit der Begründung der Positiven Psychologie, den Fokus auf das, was Menschen psychisch gesund hält und aufblühen lässt, setzt. Das daraus entwickelte PERMA Modell soll auch in unserem Konzept eine grundlegende Bedeutung bekommen.

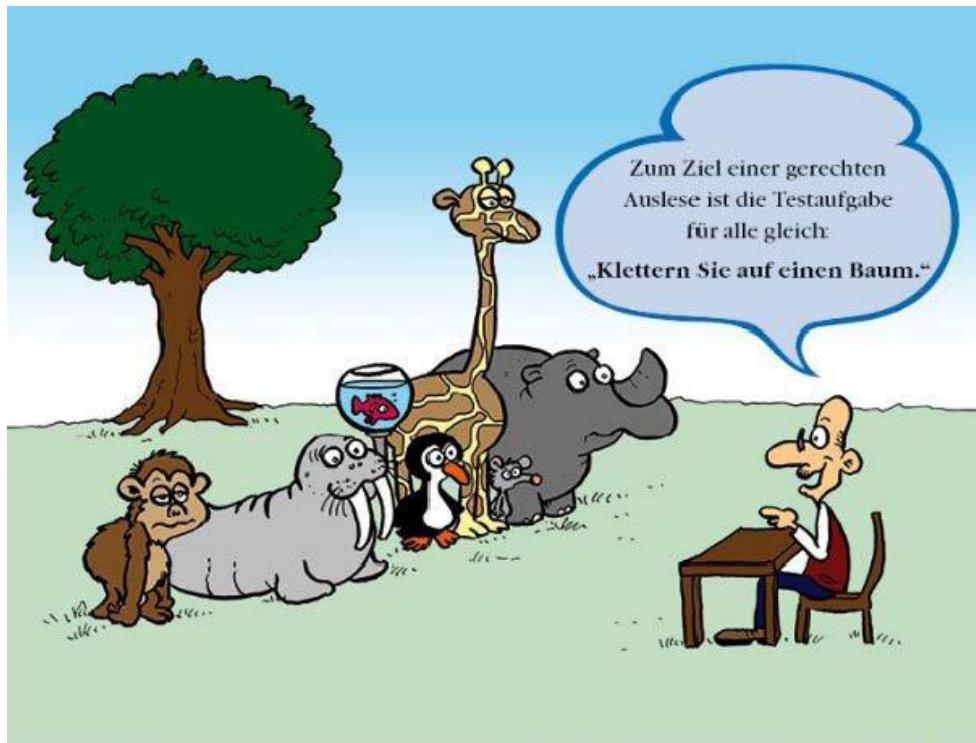


Abb.4: Chancengleichheit

(<https://www.walterherzog.ch/cartoons/chancengleichheit/>, Zugriff am 25.08.2023)

Im Sinn der Tiermetapher „Zum Ziel einer gerechten Auslese ist die Testaufgabe für alle gleich: Klettern Sie auf einen Baum.“ oder dem Pinguin Prinzip von Dr. Hirschhausen (siehe S.3) wollen wir Angebote schaffen, die allen Kindern gerecht werden.

Unser Wunsch und Anliegen ist es, dass jede und jeder den eigenen Interessen entsprechende Angebote bekommt, alle mit Freude ausprobieren, lernen, erfahren, experimentieren, darstellen und präsentieren können und seine Stärken finden und in den Vordergrund stellen dürfen.

Die Kinder sollen sich dabei selbstwirksam und gut fühlen, ihren Selbstwert steigern – wie es die Positive Psychologie so schön ausdrückt - AUFBLÜHEN.

*Man muss „in sich selbst vorkommen“. Guter Unterricht „gibt nicht Wissen vor, sondern er provoziert Wissen“. Guter Unterricht verwandelt nicht, „man selbst muss sich verwandeln und verändern wollen“.*

*Heinrich Rombach*

## 3. Begriffsklärungen

### 3.1. Begabung

„Begabung wird als Potenzial eines Individuums zu Leistungen in verschiedenen Domänen und gesellschaftlichen Gebieten verstanden. Darin eingeschlossen sind kognitiv-intellektuelle, emotional-soziale, musisch-kreative und künstlerische, sportliche und weitere, für die Person und die Gesellschaft relevante Potenziale und daraus resultierende Fähigkeiten.“ (<https://www.bildung-vbg.gv.at/unterricht/paedagogische-themen/bbf/begriffe.html>, Zugriff am 02.08.2023)

#### 3.1.1. Begabungsförderung

„Begabungsförderung, die auch die Begabtenförderung inkludiert, zielt auf die Unterstützung, Förderung und Begleitung aller Schülerinnen und Schüler ab. Im Zentrum steht dabei die ganzheitliche Entwicklung ihrer Person und ihrer Leistungspotenziale. Im Sinne der Chancengerechtigkeit hat die Schule die grundsätzliche Aufgabe, alle Lernenden in ihrer Potenzialentwicklung zu unterstützen.“ (<https://www.bildung-vbg.gv.at/unterricht/paedagogische-themen/bbf/begriffe.html>, Zugriff am 02.08.2023)

Laut Artikel 28 der UN-Kinderkonvention hat jedes Kind ein Recht auf Bildung, die ihm auch ermöglicht, individuelle Fähigkeiten und Begabungen auszuprobieren. Es sollen die SchülerInnen im Unterricht Anerkennung und die Förderung individueller Potenziale erfahren und Möglichkeiten zur Vertiefung ihrer Interessen erhalten. (vgl. UN-Konvention über die Rechte

des Kindes, <https://unicef.at/fileadmin/media/Kinderrechte/crcger.pdf>, Zugriff am 23.07.2024)

### 3.1.2. Begabtenförderung

„Begabtenförderung bezieht sich auf die spezielle Förderung von Schülerrinnen und Schülern mit hoher Leistungsfähigkeit und -bereitschaft. Ihrer Vielfalt soll mit adäquaten pädagogischen, didaktischen und organisatorischen Maßnahmen Rechnung getragen werden.“ (<https://www.bildung-vbg.at/unterricht/paedagogische-themen/bbf/begriffe.html>, Zugriff am 03.08.2023)

### 3.2. Talente – Fähigkeiten – Stärken



Abb.5: Talent-Kompetenz-Stärke, HLG Schulmanagement an der PH Vorarlberg (Ebner, M., 2023)

### **3.2.1. Talente**

„Talente sind die Fähigkeiten, die Sie von Geburt an besitzen. Sie sind Teil Ihrer Persönlichkeit. Ein Talent ist angeboren. Man kann es nicht lernen. Es ist einfach da.“ (<https://personalitycheck-online.com/persoenlichkeit/talente-und-faeahigkeiten-im-vergleich-zu-fertigkeiten/>, Zugriff am 02.08.2023)  
Wird ein Talent nicht gefördert, wird es auch nicht großartig werden.

### **3.2.2. Fähigkeiten = Kompetenzen**

„Fähigkeiten sind bestimmte Kenntnisse und Eigenschaften, die wir erlernt haben. Man kann Sie entwickeln, auch wenn man „eigentlich“ kein Talent dazu hat.

Ein Thema ist z.B. Sprachen lernen. Wir alle sind fähig dazu, eine Sprache zu lernen. Aber nicht jeder hat ein Talent dafür.

Die meisten müssen die Fertigkeit, sich in einer fremden Sprache zu unterhalten, mühsam lernen und üben. Das muss der Talentierte natürlich auch. Aber ihm fällt es wesentlich leichter. Das ist ein feiner, aber wichtiger Unterschied. (<https://personalitycheck-online.com/persoenlichkeit/talente-und-faeahigkeiten-im-vergleich-zu-fertigkeiten/>, Zugriff am 02.08.2023)

### **3.2.3. Stärken**

„Stärken sind Muster von Gedanken, Gefühlen und Verhaltensweisen, die Sie, wenn Sie diese anwenden, begeistern und motivieren, Ihnen Energie geben und Ihnen ermöglichen, Leistung auf höchstem Niveau zu erbringen.“ (Mc Quaid, M., Lawn, E., 2014, S.22)

Markus Ebner beschrieb es in seinem Seminar als etwas, das aus dir herausdrängt. Es besteht das Bedürfnis, dies ausleben zu wollen. Es würde dir etwas fehlen, wenn du es nicht machst. (Ebner, M. Schulmanagementlehrgang, 12.05.2023)

### **3.3. Positive Psychologie – PERMA**

#### **3.3.1. Positive Psychologie**

„Positive Psychologie ist die wissenschaftliche Untersuchung positiver Aspekte des menschlichen Lebens. Sie beschäftigt sich unter anderem mit den Grundlagen eines „guten Lebens“, mit dem, was das Leben lebenswert macht und mit begünstigenden Eigenschaften und Bedingungen des Wohlbefindens. In erster Linie werden deshalb Determinanten der Zufriedenheit beschrieben, gemessen und Interventionen für psychisch gesunde Menschen entwickelt, um deren Lebenszufriedenheit zu steigern bzw. zu stabilisieren. Die positive Psychologie hat zum Ziel, die Psychologie zu vervollständigen, indem sie bisher vernachlässigte Bereiche erforscht und sich beispielsweise mit Charakterstärken, Tugenden, Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit, positiven Emotionen und Talenten befasst.“

([http://www.positive-psychologie.ch/?page\\_id=24](http://www.positive-psychologie.ch/?page_id=24), Zugriff am 29.08.2023)

Die Positive Psychologie, begründet 1998 durch Martin Seligman, erforscht die Frage, was Menschen psychisch gesund hält, sie aufblühen lässt und die allgemeine Gesundheit fördert.

### 3.3.2. PERMA

Mit dem PERMA Modell definiert Martin Seligman (2011) fünf Säulen für Wohlbefinden.

PERMA ist ein Akronym und steht für:

- **Positive Emotions** → positive Emotionen vermehren und nutzen
- **Engagement** → Flow erleben, eigene Stärken leben
- **Relationships** → positive Beziehungen pflegen
- **Meaning** → Sinn – im Alltag – transparent machen und leben
- **Accomplishment** → Zielerreichung, Erfolgsergebnisse ermöglichen und sichtbar machen

(Exenberger S., Wolf, V., S.3, 2023)

### 3.3.3. PERMA.teach

Forschungsergebnisse der Positiven Psychologie zeigen seit Jahren, dass die 5 Säulen des PERMA Modells nicht nur die psychische und physische Gesundheit verbessern, sondern auch die Lernfähigkeit steigern und die Widerstandskraft stärken.

PERMA.teach wird in ganz Österreich in Kooperation mit 11 Pädagogischen Hochschulen, an denen PERMA in Aus- und Weiterbildung und in der Entwicklungsberatung nachhaltig etabliert wird, gelehrt.

Weitere Projektpartner sind das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, die Gesundheit Österreich GmbH,

Fonds gesundes Österreich und das Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung.



Abb.6: PERMANente, ([https://gfz.phwien.ac.at/wp-content/uploads/2022/04/Botschafter\\_innen-Lehrende\\_Eltern\\_Studierende.pdf](https://gfz.phwien.ac.at/wp-content/uploads/2022/04/Botschafter_innen-Lehrende_Eltern_Studierende.pdf), Zugriff am 28.08.2023)

„Das Projekt PERMA.teach hat daher zum Ziel, PERMA in der Schule als übergreifendes, PERMANentes Lehr-, Lern- und Haltungsprinzip zu etablieren, um alle Beteiligten (Lehrende, Kinder und deren Familien) zu ermutigen und ermächtigen, selbstverantwortlich für Wohlbefinden zu sorgen - für sich und andere.“

(<https://www.subscribepage.com/permateach>, Zugriff am 29.08.2023)

Die Ideen und Werte von PERMA.teach sollen als Grundhaltung in unsere Projekte einfließen.

*Der Anfang ist die Hälfte vom Ganzen.*

Aristoteles

## 4. Umsetzung unseres Projekts

Die Idee der klassenübergreifenden Wahlpflichtfächer wurde schon bei einer Teambesprechung im Februar 2023 vorgestellt und diskutiert, auf Grund fehlender Stunden damals aber nicht umgesetzt.

Zwei SCHILF Veranstaltungen zum Thema Positive Psychologie, Lehrer- und Schülergesundheit und PERMA.teach fanden bereits im Schuljahr 2022/23 statt. Somit sind die Grundlagen unseres Projekts bereits gelegt und die Faktenlage bekannt.

### 4.1. Präsentation erster konkreter Eckdaten bei der Eröffnungskonferenz 2023/24

Das Team wird darüber informiert, dass wir für unser Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung und somit für die klassenübergreifenden Wahlpflichtfächer von der Bildungsdirektion und im Besonderen durch die Unterstützung von Christian Kompatscher Stunden zur Verfügung gestellt bekommen.

Gemeinsam im Team wird der November 2023 als Probemonat fixiert.

Zusätzlich werden die LehrerInnen gebeten, sich ein Thema für ihr Wahlpflichtfach bis zur Konferenz am 10.10.23 zu überlegen. Dort wird es zu einer gemeinsamen Besprechung des Probemonats kommen.

#### **4.1.1. Bedingungen der Bildungsdirektion**

In einem Mail von Christian Kompatscher, MA vom 29.06.2023, welches sich auch auf eine Besprechung vom 22.06.20023 in der Bildungsdirektion in Bregenz mit Christian Kompatscher, Andreas Kappaurer, Elisabeth Mettauer-Stuber, Martin Hartmann und mir als Leiterin der VS Mittelfeld bezieht, werde ich darüber informiert, welche Bedingungen wir erfüllen müssen und welche Rahmenbedingungen für die Ressourcenzusage wichtig sind.

*Sehr geehrte Schulleiterin,  
liebe Ursula,*

*der Austausch mit dir und den anderen Schulleiter:innen zu den Konzepten für Begabungs- und Begabtenförderung hat uns darin bestärkt, dass neben der Übermittlung des schriftlichen Konzepts der persönliche Austausch mindestens ebenso wichtig ist. Im geschriebenen Wort liegen sehr viele Deutungsmöglichkeiten, die aus unserer Sicht im Dialog geklärt werden konnten.*

*Wir hatten den Eindruck, dass uns ein weitgehend gemeinsames Verständnis von Begabungs- und Begabtenförderung eint und ihr als Schule bereits seit längerem auf dem Weg in diese Richtung seid.*

*Auf Grundlage dieses Austausches senden wir dir unsere Rahmenbedingungen für die Ressourcenzusage:*

- *Bis Ende Kalenderjahr 2023 wird ein Konzept im Sinne einer Beschreibung der bereits jetzt an der Schule umgesetzten Maßnahmen und Angeboten im Zusammenhang mit einem umfassenden Verständnis von BBF erstellt.*
- *Beginnend im nächsten Schuljahr startet eine längerfristige Qualifizierung einer oder mehreren Lehrpersonen/Pädagogen/-innen am Schulstandort für den Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung.*
- *Im Laufe des Schuljahres beschäftigt sich dann in Folge das Gesamtkollegium in einer geeigneten Form mit der Thematik BBF.*
- *Mit Ende des kommenden Schuljahres liegt ein Konzept vor, wie Potentiale besonders begabter Schüler/innen in allen Facetten erkannt und gefördert werden sollen. Dies kann durch weitere Angebote, aber ebenso durch einen individuellen Zugang erfolgen. Dabei sollen (analog zu einer Handlungs- und*

*Förderplanung bei Schüler/innen mit Beeinträchtigungen) auch außerschulische Ressourcen mit in den Blick genommen werden, Mitverantwortung für die Umsetzung geeigneter Strukturen für die Potentialentfaltung der betreffenden Schüler/innen übernommen und eine Vernetzung und Übergabe sichergestellt werden.*

- *Der Schulstandort bekennt sich zum geeigneten Zeitpunkt und in dem Standort angepasster Weise wahrnehmbar zur Begabungs- und Begabtenförderung und kommuniziert das auch nach außen, was für weitere Verbindlichkeit sorgt.*
- *Das von uns am 13. April 2023 versendete Informationsschreiben und das Vorarlberger Grundlagenkonzept zur Begabungs- und Begabtenförderung betrachten wir als gemeinsamen Bezugsrahmen für die weitere Entwicklung.*

***Unter dieser Voraussetzung werden für das Schuljahr 2023/24***

***6 Wochenstunden genehmigt.***

***Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Stunden formal erst nach Abschluss der Personalzuteilung zugewiesen werden können. Die Zuteilung dieser zusätzlichen Stunden kann bei der Personalzuteilung keine Berücksichtigung finden und ist mit den an der Schule zur Verfügung stehenden Personalressourcen umzusetzen.***

*Zu Beginn des 2. Semesters 2023/24 möchten wir gerne mit dir als Schulleiterin und dem „Diversitätsteam“ in einen Austausch treten und freuen uns über eine gemeinsame Reflexion eurer Erfahrungen.*

***Wir bitten dich um eine kurze Rückmeldung.***

*Mit besten Grüßen*

*Christian Kompatscher*

*Für die Arbeitsgruppe Begabungs- und Begabtenförderung*

*(Mail von Christian Kompatscher am 29.06.2023)*

#### **4.1.2.Themenfindung und Terminvereinbarung für die Durchführung des Probemonats und die Vorbereitungskonferenz**

Im Team werden gemeinsam verschiedene mögliche Ideen für die einzelnen Wahlpflichtfächer gesammelt.

Eine Liste zum Eintrag der von den LehrerInnen gewählten Themen wird im Konferenzzimmer ausgehängt.

Alle Lehrpersonen werden gebeten sich in die Liste einzutragen und sich spätestens bis zur Vorbereitungskonferenz ein konkretes Thema zu überlegen.

Zusätzlich sollte bis dahin auch entschieden werden, welche Schulstufen und wie viele Kinder maximal den Kurs besuchen können.

Unser Bestreben ist es, möglichst viele LehrerInnen für das Projekt zu finden, damit die Gruppen nicht zu groß sind und wir auch immer wieder individuell auf die SchülerInnen eingehen können.

Eine Kooperation mit PädagogInnen aus anderen Schultypen und auch die Anfrage bei Lehrerinnen, die aktuell in Karenz sind, ist angedacht.

Die Möglichkeit einer Finanzierung für schulfremde Lehrpersonen wurde mit Beate Sohler besprochen. Sobald die potenziellen KandidatInnen dafür feststehen, soll ich die Namen per Mail an Frau Sohler senden und sie wird mir dann abklären, ob und wie das genau finanziert wird. Es stellt sich dann heraus, dass wir nur Lehrpersonen aus Pflichtschulen finanziell abgelten können. Die Anstellung von AHS LehrerInnen ist leider nicht möglich.

#### **4.1.3. Längerfristige Qualifizierung einer oder mehrerer Lehrpersonen am Schulstandort für den Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)**

Im September 2023 startet der mehrjährige Lehrgang „**Ganzheitlich, gezielt und individuell Begabungen fördern mit dem multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tool (mBET)**“ an der PH Vorarlberg. Sophie Prehofer, Lehrerin in unserem Team, wird die Ausbildung absolvieren.

Die Inhalte des Lehrgangs werden auf der PH online Seite wie folgt beschrieben: „Begabungen und Interessen fördern heißt, individuell auf ein Kind einzugehen und – ausgehend von seinen Stärken, Interessen und Motivationslagen – passende Fördermaßnahmen zu entwickeln. Lehrer/innen stehen dabei häufig vor der Herausforderung, trotz heterogener Klassen auf jedes Kind adäquat einzugehen und individuelle Fördervorschläge anzubieten. Das „multidimensionale Begabungs-Entwicklungs-Tool“ (mBET) unterstützt Lehrer/innen beim Erkennen und Fördern von Begabungen im Verbund mit Kind und Eltern. Mit dem mBET können Begabungen sowie moderierende Persönlichkeits- und Umweltfaktoren bei Schüle-rinnen und Schülern der 2. bis 6. Schulstufe erfasst und in Zusammenar-beit mit Eltern und Kind individuelle Maßnahmen der Begabungsförde-rung entwickelt werden.“

([Lehrveranstaltungen / SCHÜLF Bildungsdirektion: Ganzheitlich, gezielt und individuell Begabungen fördern mit dem multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tool \(mBET\)](#) - PH-Online - Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Zugriff am 01.09.2023)

#### **4.1.4. SCHILF zum Thema BBF**

Alle Lehrpersonen der VS Mittelfeld und auch jene, die uns aus der Karenz oder aus anderen Schulen mit dem Angebot eines Wahlpflichtfaches unterstützen, werden an einer SCHILF zum Thema BBF teilnehmen. Helene Stöckeler von der PH Vorarlberg organisiert uns diese Veranstaltung.

Es wäre auch Ziel, dass sich ein „Diversitätsteam“ an unserer Schule bildet. Sophie Prehofer und Ursula Inama zeigen sich als BBF-Beauftragte für die Durchführung, Weiterentwicklung und Evaluierung verantwortlich.

#### **4.2. Vorbereitungskonferenz für unser Pilotprojekt/Probemonat am 10.10.2023**

- Fixierung der Modulinhalte, der einzelnen Gruppengrößen und der für jeden Kurs individuell möglichen Schulstufen
- Verfassen eines Informationsschreibens an die Eltern – Im Vorfeld wurden die ElternvertreterInnen schon beim Schulforum informiert.
- Überlegungen, wie wir den Kindern die Wahlpflichtfächer vorstellen
- Anmeldeprozedere besprechen
- Anfallende weitere Fragen bearbeiten

## 4.3. Durchführung unseres Pilotprojekts/Probemonats

### 4.3.1. Anmeldeprozess für die Wahlpflichtmodule

Jedes Kind bekommt ein ausgedrucktes Anmeldeformular und eine Informationsübersicht aller angebotenen Module mit nach Hause. (Formulare siehe Anhang A)

Jeder darf sich für drei Module melden, die BBF-Beauftragten teilen die Kinder dann je nach Verfügbarkeit in eines der gewählten Module ein. Die Eltern bekommen ein ausgedrucktes Infoblatt für den ihrem Kind zugeteilten Workshop. (siehe Anhang)

Tab.1: Auswahl der Wahlpflichtmodule im November 2023 (eigene Darstellung)

	Modul	Schulstufe
1.	Schwimmen im Hallenbad	1./2./3./4.
2.	Kräuterworkshop-Gesundheit	1./2./3./4.
3.	Spanisch Schnupperkurs	3./ 4.
4.	Digital kreativ	1./2./3./4.
5.	Forscherwerkstatt	3./4.
6.	Mit Farbe und Pinsel	1./2./3./4.
7.	Biblische Geschichten	1./2./3./4.
8.	Kunstwerke	3./4.
9.	Rollhockey	1./2.
10.	Tanz	1./2./3.
11.	Tanztheater	3./4.
12.	Kochwerkstatt	1./2./3./4.
13.	Upcycling	2./3.

### **4.3.2. Durchführung der Wahlpflichtmodule im November 2023**

Klassenübergreifend werden für 2 Stunden pro Woche jeweils am Dienstagnachmittag (07.11./14.11./21.11/28.11.2024) Wahlpflichtmodule für alle Kinder angeboten und durchgeführt.

### **4.3.3. Bericht für die Homepage**

Unser Projekt wird mit vielen Fotos und einem Bericht auf der Homepage beschrieben (siehe Anhang Bericht auf der Homepage)

## **4.4. Rückblick und Reflexion nach dem Pilotprojekt/Probemonat**

### **4.4.1. Allgemeiner Austausch**

Im Gesamtteam wird besprochen, wie es den Lehrpersonen ergangen ist, welche Erfahrungen gemacht wurden.

Es wird festgehalten, was gut lief und welche Verbesserungsmöglichkeiten sich zeigen.

### **4.4.2. Möglichkeiten der Förderung im Sinne der Potentialentfaltung einzelner Kinder**

In der Gruppe und auch im Austausch mit der spezialisierten Pädagogin werden einzelne SchülerInnen, die durch besondere Stärken aufgefallen sind, besprochen.

Die Anwendung des multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tool (mBET) kann in Erwägung gezogen werden.

Im Weiteren wird überlegt, wie das Kind im schulischen Kontext – auch in Verbindung mit dem Regelunterricht – speziell gefördert werden kann und/oder es konkrete außerschulische Möglichkeiten zur Vertiefung der Stärken gibt.

#### **4.4.3. Anwendung des multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tool (mBET) bei einem Schüler der dritten Klassen**

Die Anwendung des multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tool (mBET) kommt bei einem Schüler der dritten Klassen zum Einsatz. Er hat im Mint Modul „Forscherwerkstatt“ ein spezielles Talent gezeigt und auch die Klassenlehrerin sieht bei ihm im mathematischen Denken und Agieren eine überdurchschnittliche Begabung.

Frau Sophie Prehofer nimmt Kontakt mit den Eltern auf.

Mutter, Klassenlehrerin und Schüler beantworten die Fragen auf den mBET Bögen.

Im Anschluss findet ein Beratungsgespräch statt.

Zusätzlich bringt Frau Prehofer den Fall beim Supervisionsgespräch mit dem Ausbildungsleiter des BBF Lehrgangs bei der Fallbesprechung vor.

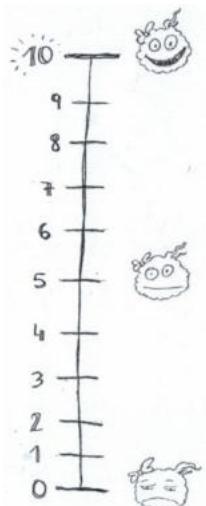
Im Weiteren wird überlegt, wie das Kind im schulischen Kontext – auch in Verbindung mit dem Regelunterricht – speziell gefördert werden kann und/oder es konkrete außerschulische Möglichkeiten der Vertiefung seiner Stärken gibt.

#### 4.4.4. Evaluation unseres Pilotprojekts/SchülerInnen- und LehrerInnenfragebögen

Die Lehrpersonen und Kinder werden gebeten, uns ihr Feedback zu den Wahlpflichtmodulen zu geben.

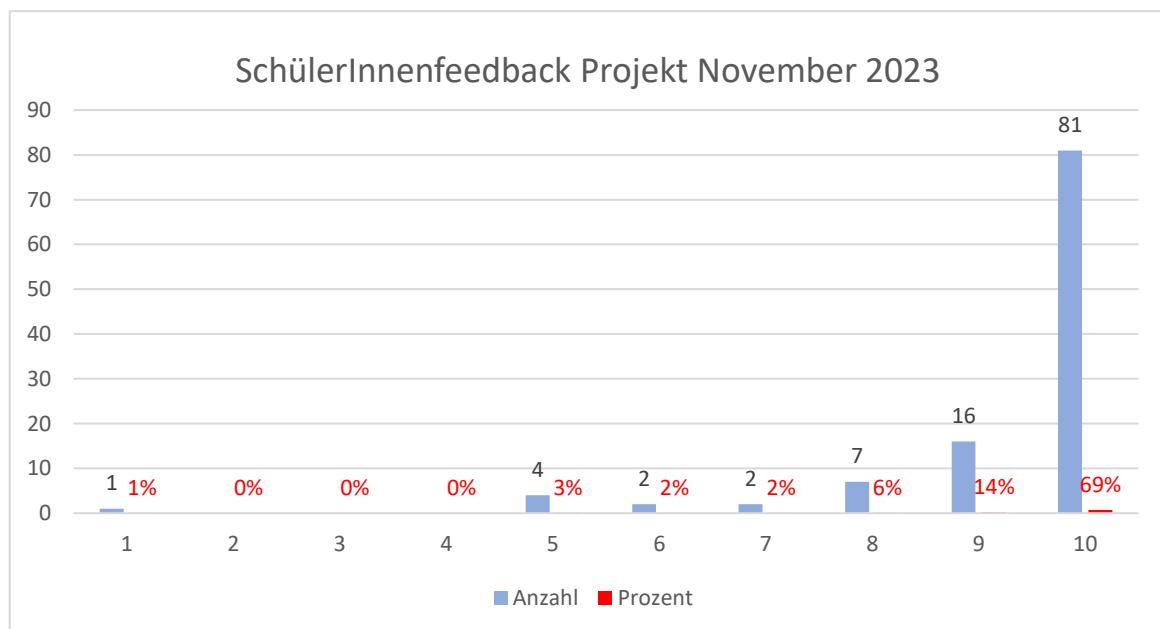
Auf einem **Feedback-Barometer** wird markiert, wie die 4 Nachmittage erlebt wurden.

Es können 0 - 10 Punkte vergeben werden.  
z.B. 10 = super toll, 5 = mittelgut, 0 = hat mir gar nicht gefallen

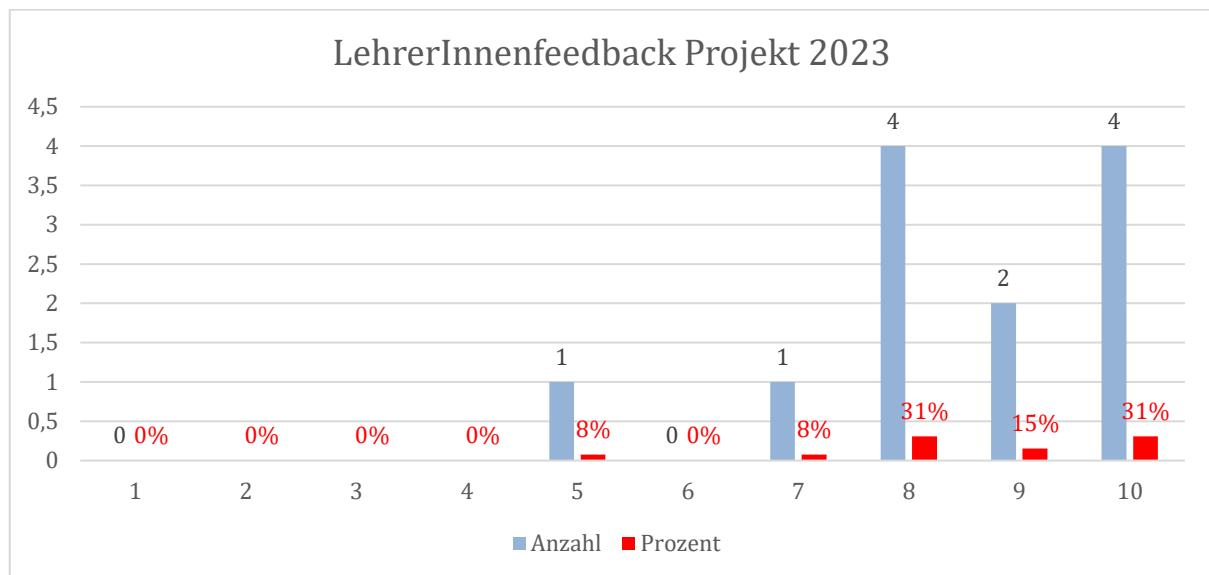


Die Auswertung der Fragebögen repräsentiert die vielen positiven Rückmeldungen und die Freude, die Motivation und das Interesse, das wir während der Durchführung unseres Projekts bei den Kindern sehen.

Tab. 2: SchülerInnenfeedback Projekt November 2023, Auswertung 23.01.24 (eigene Darstellung)



Tab. 3: LehrerInnenfeedback Projekt November 2023, Auswertung, 16.01.2023 (eigene Darstellung)



#### 4.4.5. Schilf im Jänner 2024 zur Fortsetzung der BBF im 2.Semester

Es wird nochmals ausführlich besprochen, was schon gut gelaufen ist und wo Verbesserungen notwendig sind.

Im Team wird überlegt und dann auch abgestimmt, in welcher Form und Dauer wir das Projekt im 2.Semester anbieten.

Es wird vereinbart im April 2024 zwei Wahlpflichtmodulnachmittege anzubieten. Dabei sollen auch die Eltern die Möglichkeit bekommen, Workshops anzubieten. Die Eltern bekommen dazu eine ausgedruckte Information. (siehe Anhang: Elterninfo Projekt 2.Teil und Anfrage bezüglich Beteiligung der Eltern)

Die Idee zur Durchführung einer Talente-Show wird geboren. Die Kinder sollen sich freiwillig melden können, um ihre eigenen Talente und Ideen auf der Bühne unserer Aula präsentieren zu können. Zuschauer sollen alle SchülerInnen und Lehrpersonen sein.

Zusätzlich möchten wir allen Kindern auch noch ein Befragungsformular austeilten. Sie selber, ihre Eltern, Omas, Opas, Freunde sollen überlegen und auflisten, was die einzelnen Mädchen und Buben gut können, was sie sehr interessiert und begeistert, wo ihre Stärken liegen.

## **4.5. Austausch mit der Bildungsdirektion im Frühjahr 2024**

Monika Steurer (SQM) und Birgit Hämerle-Walter (DM), das Diversitäts-team und die Schulleitung treffen sich zur gemeinsamen Reflexion des Projekts. Es werden uns wieder 6 Wochenstunden für die Fortsetzung unseres BBF Projektes im Schuljahr 2024/25 zugesprochen.

## **4.6. 1.Talenteshow an der VS Mittelfeld**

Am 2.Februar 2023 findet unsere 1.Talente-Show statt.

Es wird mit den Kindern im Vorfeld besprochen, dass jeder Mensch besondere Talente, Stärken, Begabungen und Interessen hat.

„Was kannst Du gut? Für was kannst Du Dich so richtig begeistern?  
Singen, ein Instrument spielen, einen Witz erzählen, Theater oder Tanz, eine Sportart, ein Gedicht vortragen, usw. Oder weißt Du viel über ein spannendes Thema (z.B. Tiere, Weltall, Wissenschaft) und möchtest allen davon erzählen?“

Wir bieten den Kindern dafür die Bühne in unserer Aula an.

Die SchülerInnen können sich alleine oder in Gruppen präsentieren. Der Beitrag darf maximal 5 Minuten dauern. Jeder kann sich mit einem Anmeldeformular melden und erfährt dann 1-2 Wochen vor der Show, ob er

dabei ist. (Anmeldeformular siehe Anhang) Somit bleibt noch genug Zeit, um sich selbstständig für den Auftritt vorzubereiten.

Die Mädchen und Buben der 4.Klassen können ihre eigenen Beiträge zeigen, sind aber auch für die Moderation der Show verantwortlich. Gemeinsam mit einer Lehrerin schreiben sie die Texte und Üben das Moderieren. Selbstbewusst und ordentlich „in Schale geworfen“ führen sie dann durch das Programm.

Tab.4: Programm der 1.Talente-Show (eigene Darstellung)

### **Programm – 1.Talente-Show**

1. Klavierstück „Willkommen“	Filippa 1a
2. Turntanz „Schul-Team“	Antonia, Helene, Sofia 2a/3b
3. Querflötenstück	Julie 4a
4. Karate	Henry, Rafael 1a
5. Gesang „Jedes Jahr um diese Zeit“	Vanessa 4b (war leider krank)
6. Tanz-Turn- Einlage	Leonie, Lina, Valentina 1b
7. Saz- Spiel auf dem türkischen Instrument	Burak 4a
8. Tanz „Die Coolen“	Frida, Mara 3b
9. Zaubertricks	Joel 2b
10. Geigenstück „In Dreams“	Paul Leopold 4a
11. Tanz-Pois- Turn-Einlage	Emma, Luisa, Rose 4b

Die 1.Talente-Show begeisterte alle und bringt für uns Lehrpersonen so manchen Gänsehautmoment. Vor allem, wenn Kinder, die nicht unbedingt mit schulischen Leistungen glänzen können, auf der Bühne brillieren und mit Standing Ovation gefeiert werden.



Abb.7: Burak-Spiel auf seiner Saz, 1.Talente-Show an der VS Mittelfeld, 02.02.2023

Eine 2.Talente-Show wird im Juni 2024 stattfinden.

#### **4.6.1. Bericht für die Homepage**

Die Beiträge der einzelnen Kinder erscheinen mit vielen Fotos und einem Bericht auf der Homepage. (siehe Anhang Bericht auf der Homepage)

#### **4.7. Wahlpflichtmodule im April 2024**

Im April 2024 gibt es erneut 2 Wahlpflichtmodulnachmitte. Unser Ziel ist es, die Gruppen möglichst klein zu halten.

Im Vorfeld haben wir auch Lehrpersonen aus anderen Schulen gefunden, die Module bei uns anbieten.

Zusätzlich möchten wir auch Eltern, Großeltern, Nachbarn, Bekannte, Verwandte und Nichtverwandte für unser Projekt gewinnen 😊 .

Dafür haben wir alle Familien angeschrieben und erfreulicherweise unterstützen uns auch eine Mutter und ein Vater als Projektleiter mit Ihrer Expertise. (Elterninfo Projekt 2.Teil und Anfrage bezüglich Elternbeteiligung siehe Anhang)

Die angebotenen Themen sind wieder sehr vielfältig!

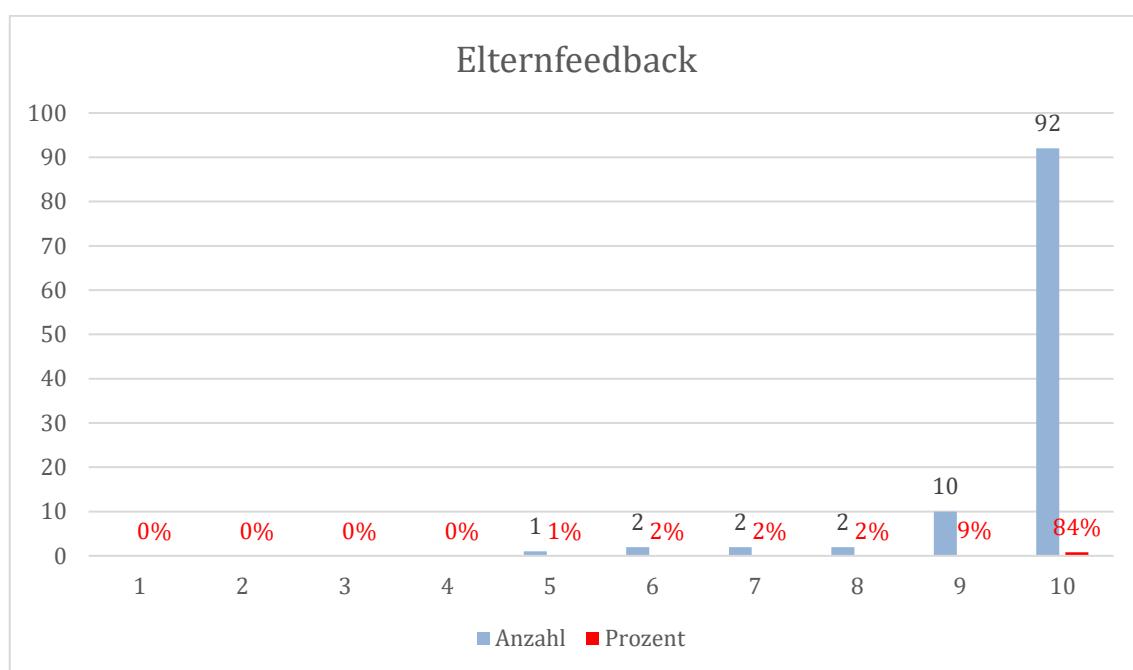
Tab.5: Auswahl der Wahlpflichtmodule im April 2024 (eigene Darstellung)

	Modul	Schulstufe
1.	Schwimmen im Hallenbad	1./2./3./4.
2.	Kräuterworkshop-Gesundheit	1./2./3./4.
3.	Französisch-Schnuppern für den Urlaub	1./2./3./ 4.
4.	Digital kreativ	1./2./3./4.
5.	Glückstraining und -bastelei	1./2./3./4.
6.	Wir schreiben einen Schulsong	1./2./3./4.
7.	Schulgarten	1./2./3./4.
8.	Klettern	1./2./3./4.
9.	Abenteuer Lesen in der Stadtbücherei	3./4.
10.	Ball und Spiel	3./4.
11.	Tanztheater	3./4.
12.	Kochwerkstatt	1./2./3./4.
13.	Musizieren mit Händen und Füßen	1./2./3./4.
14.	Pantomime und Clownerie	1./2./3./4.
15.	Digital-Werkstatt: Von Scratch bis Mergecube	2./3.
16.	Inatura: Insekten und Mikroskopieren	3./ 4.
17.	Trickfilmstudio	1./2./3./4.
18.	Medizin-Mein Körper-Gesundheit-Beruf Arzt/Ärztin	3./ 4.

#### 4.7.1. Evaluation unseres Projekts „Wahlpflichtmodule“ und „Talente-Show“/Elternfragebogen

Im Juni 2024 erhalten alle Eltern einen Feedbackbogen mit der Bitte um ihre Bewertung 1-10 und um verbale Rückmeldungen. Von 169 Familien haben wir 110 Bögen retour erhalten. Wenn man bedenkt, dass manche Familien 2 Kinder bei uns an der Schule haben, ist das eine überwältigende Anzahl an Feedback.

Tab. 6: Elternfeedback Projekt November 2023, Auswertung, 10.06.2024 (eigene Darstellung)



#### Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

- Klassenübergreifend
- Kinder dürfen sich selbst aussuchen
- Vielfalt des Angebotes
- Förderung der Eigeninitiative
- Möglichkeit jedes Einzelnen, Fähigkeiten zu zeigen
- große Auswahl, sowohl Sport als auch Kreativ
- Endlich mehr Abwechslung im Unterricht
- Super, dass man mal was Neues ausprobieren konnte
- Verschiedene Module zum Auswählen
- Musik mit Matthias - Top
- Rollhockey war cool
- Rollschuhfahren

- Robotik, das kommt im Unterricht sonst ja nicht vor
- Möglichkeit, dass Kinder ihre Talente präsentieren können
- Es war alles Super
- Kräuterwerkstatt war sehr gut vorbereitet, sie haben tolle Sachen gemacht
- Vielfalt, spannend, lehrreich
- hat ihnen großen Spaß gemacht
- Kinder lernen etwas Neues kennen
- Durchmischung der Schulstufen
- Mitarbeit externer Personen
- Neue Lehrer und neue Sachen ausprobieren
- Förderung der Kreativität bzw. Selbständigkeit
- Einbindung der Eltern und deren Talente
- Unterhaltung der Kinder
- Freude der Kinder beim heimkommen
- große, unterschiedliche Auswahl, für jeden etwas dabei
- praktisches Tun und Ausprobieren / Forschen
- Talenteshow: weil Kinder ihre Begabungen zeigen dürfen und dadurch selbstbewusster werden
- Kleingruppen
- Fußball!!!!
- Selbstbestimmung und -entfaltung der Kinder
- ungezwungene Atmosphäre
- dass Kinder aus so vielen tollen und unterschiedlichen Angeboten wählen konnten
- das Einpflanzen von Obst und Gemüse
- es stärkt die Schulgemeinschaft, wenn man mit Kindern aus anderen Klassen zusammen ist
- Talenteshow stärkt das Selbstbewusstsein und die Heranführung an Präsentationen vor Publikum
- Es war ein schöner Ausflug nach Frankreich, Kind kann jetzt noch einzelne Wörter
- Freude der Kinder, die Projekte zu begleiten und Neues zu lernen
- für jeden etwas dabei
- Talente und Fähigkeiten zu entdecken, und nicht nur die Standardfächer
- Ausgleich zum Schulalltag
- Förderung anderer / kreativer Schwerpunkte
- abwechslungsreiche Stunden,
- miteinander Arbeiten
- rutschen, sehr toll war es im Hallenbad
- sehr gute Lehrer
- Kinder wurden motiviert und hatten wirklich Spaß
- gemeinsame Aktivität
- Trickfilmstudio war super toll
- Upcycling war sehr gut
- mehr solche Sachen, die Kindern Spaß machen und sie kreativ fordern
- Vielfalt und Organisation
- Lego zusammenbauen
- Klettern wieder anbieten
- Kochen wieder anbieten

- Fußball wieder anbieten
- gute Mischung zwischen Sport, Kreativität und Naturwissenschaft
- Talenteshow: sie bekommen eine Bühne und dürfen über sich hinauswachsen
- neues Wissen
- strahlende Kinderaugen, Freude, jeden Dienstag Nachmittag gehen zu können
- Mein Sohn nimmt am Schulleben teil und das trägt zu seiner Integration bei.
- Er hat viele neue Freunde gefunden.
- vielfältige Auswahl, besonders das Sprachenangebot
- individuelle Interessen fördern
- Abwechslung zu den schulischen Pflichtgegenständen
- wurde alles sehr gut geplant und umgesetzt

(schriftliches Elternfeedback)

**Was könnten wir besser machen? Welche zusätzlichen Ideen haben Sie?**

- Leseprojekte sind auch super
- Tierarten - mehr über Tiere lernen
- Tanz hat beim zweiten mal gefehlt
- Biketrails, Skifahren, Minigolf
- Erste Hilfe Kurs
- Förderung Empathie
- Verhalten gegen Mobbing
- Nähkurs?
- Nächstes Jahr: Schulmaskottchen gestalten
- Theater spielen
- mehr Outdoor Angebote
- Waldpädagogik - Iris Lerch, Waldschule

(schriftliches Elternfeedback)

## **5. Präsentation unseres BBF Konzepts bei einem Treffen von Vertretern der Bildungsdirektion und weiteren Schulen, die BBF durchführen**

Im Juni 2024 werden alle Volksschulen Vorarlbergs, die ein BBF durchführen von der Bildungsdirektion nach Bregenz eingeladen. Die jeweiligen Konzepte werden präsentiert. Ziel ist es, gegenseitig voneinander neue Ideen kennenzulernen und auch den VertreterInnen der Bildungsdirektion zu erläutern, welche Maßnahmen mit den zur Verfügung gestellten Stunden umgesetzt wurden.

Ich als Schulleiterin kann anhand einer Power Point Präsentation unser Konzept vorstellen.

Zusätzlich bekomme ich auch die Gelegenheit, Wünsche in Hinblick auf BBF an die Bildungsdirektion zu richten.

- die Möglichkeit auch Lehrpersonen aus den Bundesschulen für ein Modul anstellen zu können (Finanzierung)
- einen Überblick über möglichst viele Institutionen und Angebote, die es in Vorarlberg für die verschiedenen Begabungen gibt
- weiterhin die Offenheit und die Bemühungen der Bildungsdirektion in Richtung BBF, mit dem Grundgedanken, dass jedes Kind eine Begabung/ein Talent/besondere Interessen hat
- Angebote für SCHILF zu BBF

*Das große Heilmittel für die seelische Not dieser Zeit ist das Vertrauen: aber nicht nur das Vertrauen zum anderen, das sein Vertrauen zu uns bewirkt, sondern auch das Selbstvertrauen.*

*Viktor E. Frankl*

## 6. Ausblick

Ziel unseres Pilotprojekts ist es alle am Schulstandort Beteiligten – Lehrpersonen, SchülerInnen, Eltern – die Idee unseres Konzepts zur BBF näherzubringen und wenn möglich ganzjährig zu etablieren.

Die klassenübergreifenden Module bieten ein breites Feld an Angeboten um Interessen, Begabungen, Stärken und Talente kennenzulernen und zu vertiefen.

Basis unserer BBF ist ein motivierender Unterricht auf der Grundlage von PERMA, der Herausforderungen stellt, anspruchsvolle Lernaufgaben bereithält und im Idealfall ein „Aufblühen“ aller Kinder im Sinne der Positiven Psychologie unterstützt.

SchülerInnen sollen Interessen entwickeln, motivierende Erfahrungen machen und ihre Potenziale entfalten können.

Unser pädagogisches Wissen soll sich in der „Hinschau“ auf Begabungen schärfen und vergrößern.

Individuelle Maßnahmen im Sinne einer „Förder- und Potentialentfaltung“ sollen vorgesehen werden. Dazu zählen beispielsweise der Einsatz des multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tools (mBET). Dies kann durch weitere Angebote oder durch die verstärkte Förderung einzelner Kinder an der Schule erfolgen.

Auch die Möglichkeiten der außerschulischen Förderungen sollen im Bedarfsfall in Erwägung gezogen werden. Dafür wird es auch noch notwendig sein, dass wir uns im Diversitätsteam über die vielen verschiedenen Angebote informieren. Wir treten auch mit der Bitte an die Bildungsdirektion „eine ausführliche Sammlung aller zusätzlichen außerschulischen Möglichkeiten im Land Vorarlberg“ von ihnen zu bekommen.

Können LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern für unser Konzept begeistert werden, wollen wir uns als Schulstandort VS Mittelfeld auch nach außen wahrnehmbar zu BBF und zur PERMA bekennen und uns dazu auf Elternabenden, Vorträgen oder unserer Homepage präsentieren.

Mir ist es als Schulleiterin ganz wichtig, langsam an diese Möglichkeit der BBF und auch der klassenübergreifenden Arbeit heranzugehen. Für die meisten Lehrpersonen im Team ist dies eine ganz neue Erfahrung, vermutlich auch mit Bedenken oder möglicherweise auch mit Ängsten vor neuen Formen des Arbeitens verbunden.

Ich wünsche und hoffe, dass es für alle Beteiligten – auch im Sinne der Ideen der Positiven Psychologie und PERMA – eine bereichernde Erfahrung ist.

Die Einbindung der SDGs und die Möglichkeit der FREI DAYs soll in den nächsten Jahren immer mehr Bestand unserer Lernkultur werden.

## 7. Literaturverzeichnis

*Bergström, Berit (2008): Jedes kind lernt anders: Stärken fördern, schwächen verstehen*

*Burow,, Olaf A. (2022): Schule der Zukunft: sieben Handlungsoptionen*

*Duffek, Karl; Rosenberg, Barbara (2015) Bildung - Chancen - Gerechtigkeit: Bildung fortschrittlich denken*

*Exenberger, Silvia; Wolf, Verena (2023): PERMA.teach – mit Positiver Psychologie zu psychosozialer Gesundheit*

*Fischer, Dieter (2013): Lust an schwierigen Kindern und Jugendlichen im Kontext gelingender Inklusion.*

*Hauser, Uli; Hüther, Gerald (2013): Jedes Kind ist hoch begabt: Die angeborenen Talente unserer Kinder und was wir aus ihnen machen*

*Largo, Remo H (2010): Schülerjahre: wie Kinder besser lernen*

*McQuaid, Mapp; Lawn, Erin (2014): Your Strengths Blueprint: How to be Engaged, Energized, and Happy at Work*

*Rasfeld, Margret (2021): FREI DAY: Die Welt verändern lernen! Für eine Schule im Aufbruch. Strategien für Zukunftsorientiertes Lernen und aktive Mitgestaltung nachhaltiger Bildung*

*Simchen, Helga (2005): Kinder und Jugendliche mit Hochbegabung: erkennen, stärken und fördern - damit Begabung zum Erfolg führt*

## 8. Anhang

Anmeldeformular Wahlpflichtmodule – November 2023

### **Pilotprojekt - klassenübergreifende Wahlpflichtmodule an der VS Mitterfeld**

Die Bildungsdirektion Vorarlberg hat Stunden zur Begabungs- und Begabtenförderung ausgeschrieben. Wir haben ein Konzept eingereicht und haben den „Zuschlag“ dafür bekommen.

Im November 2023 werden wir unser Pilotprojekt durchführen.

**Klassenübergreifend werden für 2 Stunden pro Woche jeweils am Dienstagnachmittag (07.11./14.11./21.11./28.11.) Wahlpflichtmodule für alle Kinder angeboten.**

Die Module bieten ein breites Feld an Angeboten um Interessen, Begabungen, Stärken und Talente kennenzulernen und zu vertiefen.

Unser Wunsch und Anliegen ist es, dass jede und jeder den eigenen Interessen entsprechende Angebote bekommt, alle mit Freude ausprobieren, lernen, erfahren, experimentieren, darstellen und präsentieren kann und seine Stärken finden und in den Vordergrund stellen darf.

- Ihr Kind bekommt heute eine Liste mit den angebotenen Modulen und ein Anmeldeblatt nach Hause.
- Ihr Kind soll bitte 3 Module auswählen, die ihr/sein Interesse weckt. (eines der Module bekommt das Kind dann fix zugewiesen. Wir bitten Sie, genau darauf zu achten, ob das entsprechende Modul für die Schulstufe Ihres Kindes ausgeschrieben ist! Nur dann ist es wählbar!
- Ihr Kind wird alle vier Nachmittlege im gleichen Modul sein.

bitte hier abtrennen

---

**Anmeldeblatt:** Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

bitte 3 Module ankreuzen und bis spätestens DO, 19.10.23 der Klassenlehrerin abgeben.

	Modul	Schulstufe	Bitte hier ankreuzen
1.	Schwimmen im Hallenbad	1./2./3./4.	
2.	Kräuterworkshop-Gesundheit	1./2./3./4.	
3.	Spanisch Schnupperkurs	3./ 4.	
4.	Digital kreativ	1./2./3./4.	
5.	Forscherwerkstatt	3./4.	
6.	Mit Farbe und Pinsel	1./2./3./4.	
7.	Biblische Geschichten	1./2./3./4.	
8.	Kunstwerke	3./4.	
9.	Rollhockey	1./2.	
10.	Tanz	1./2./3.	
11.	Tanztheater	3./4.	
12.	Kochwerkstatt	1./2./3./4.	
13.	Upcycling	2./3.	

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Erziehungsberichtigten

## Anmeldeformular 1.Talente-Show – Februar 2024

### **1.Februar 2024 – 1.Talente-Show an der VS Mittelfeld**



Liebe Kinder,

jeder Mensch hat besondere Talente, Stärken, Begabungen!

Was kannst Du gut? Für was kannst Du Dich so richtig begeistern?

Singen, ein Instrument spielen, einen Witz erzählen, Theater oder Tanz, ....

Oder weißt Du viel über ein bestimmtes Thema und möchtest allen davon erzählen?

**Am Freitag, 2.Februar bieten wir Euch die Bühne der Aula für Eure Beiträge.**

Wer Lust hat, kann sich dafür bewerben.

Hol' Dir dafür das Bewerbungsformular bei mir – es liegt in der Ablage auf dem Kasten vor meinem Büro. Schreibe auf, ob Du alleine oder in einer Gruppe präsentieren möchtest, wie lange Dein Beitrag dauert (maximal 5 Minuten) und was Du machen wirst.

**Bis Donnerstag, 26.Jänner kannst Du ein Formular ausfüllen und wieder in die Ablage legen.**

Du erfährst dann am Montag, 29.Jänner, ob Du bei unserer 1.Talente-Show mitmachen kannst. Dann hast Du noch ein paar Tage Zeit und kannst Dich fleißig dafür vorbereiten!!!

Es können nicht alle Kinder drankommen, also bitte sei nicht traurig, wenn Du vielleicht auch nicht dabei bist. Es gibt wieder einmal die Gelegenheit sich zu bewerben.

Ich freue mich über viele tolle Beiträge!

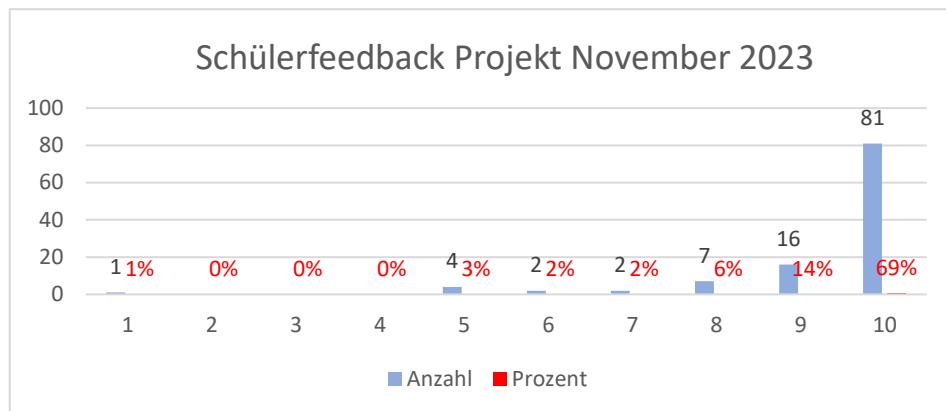
*Ursula Inama*

## Eltern Feedbackbogen – Juni 2024

Liebe Eltern,

im November 2023 fanden im Rahmen unserer klassenübergreifenden Begabungs- und Begabtenförderung an vier Dienstagnachmittagen für alle Kinder diverse Module statt.

Eine Befragung/Evaluation der Kinder hat gezeigt, dass die Angebote Spaß gemacht haben und auch die Begeisterung, die wir bei vielen gespürt haben, bestätigt wurde. 69% haben die Module mit der Höchstpunkteanzahl bewertet.



**Im 2.Semester werden wir an zwei Dienstagnachmittagen - und 16.April - wieder Module anbieten.**

**9.April**

Unser Ziel ist es, den Kindern viele Wahlmöglichkeiten zu geben und die Gruppen möglichst klein zu halten.

Dafür werden uns auch Lehrpersonen aus anderen Schulen unterstützen. **Zusätzlich möchten wir auch Eltern, Großeltern, Nachbarn, Bekannte, Verwandte und Nichtverwandte für unser Projekt gewinnen 😊.**

**Sie können irgendeinen Workshop anbieten? Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt!**

Können Sie basteln, töpfen, seidenmalen, Autos zerlegen, Musik machen, Fußball/Basketball/Handball etc. spielen, Fahrräder reparieren, tischlern, filmen, fotografieren, zaubern, mit Papier oder anderem Material arbeiten, malen, zeichnen, Radios zerlegen, Schmuck herstellen, 1.Hilfe, Yoga, Geschichten schreiben ...

Kennen Sie sich in der Medizin, in der Natur, in der Technik, in einem Handwerk, in Kultur oder Kunst gut aus? Oder können Sie Ukrainisch, Türkisch, Russisch, Englisch, Französisch oder eine andere Fremdsprache?

Pro Workshopgruppe steht ihnen eine Lehrperson zur Seite. Sie können entscheiden, wie viele Kinder maximal in der Gruppe sein sollen und welche Schulstufen daran teilnehmen können. Bis spätestens 04.03.24 bitten wir um Ihre Themen.

Haben Sie noch Fragen dazu oder möchten Sie sich für einen Workshop melden, kontaktieren Sie mich bitte unter +43 5572 21151, schreiben Sie mir eine Mail [direktion@vsmf.edu.dornbirn.at](mailto:direktion@vsmf.edu.dornbirn.at) oder kommen Sie persönlich bei mir vorbei.

Wir würden uns sehr über Ihre Beteiligung freuen 😊!

Mit lieben Grüßen **Ursula Inama**

## Homepage-Beiträge Wahlpflichtmodule

[https://vs-mittelfeld.vobs.at/beitraege/archiv-single?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontroler%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=86&cHash=163fca86c1d21b7959632e63447b286d](https://vs-mittelfeld.vobs.at/beitraege/archiv-single?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroler%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=86&cHash=163fca86c1d21b7959632e63447b286d)



# Pilotprojekt Wahlpflichtmodule

## Pilotprojekt November 2023 - klassenübergreifende Wahlpflichtmodule an der VS Mittelfeld

Klassenübergreifend werden für 2 Stunden pro Woche jeweils am Dienstagnachmittag (07.11./14.11./21.11./28.11.) Wahlpflichtmodule für alle Kinder angeboten.

Die Module bieten ein breites Feld an Angeboten um Interessen, Begabungen, Stärken und Talente kennenzulernen und zu vertiefen.

Unser Wunsch und Anliegen ist es, dass jede und jeder den eigenen Interessen entsprechende Angebote bekommt, alle mit Freude ausprobieren, lernen, erfahren, experimentieren, darstellen und präsentieren können und ihre Stärken finden und in den Vordergrund stellen darf.

Unser Projekt hat am 7. November 2023 gestartet.

Es wird gekocht, getanzt, Theater gespielt, geschwommen, experimentiert, entdeckt, geforscht, gemalt, geklebt, Spanische gelernt, Rollhockey geübt, Kreativität gelebt. Es werden Kräutersalben hergestellt, Roboter programmiert, aus Abfall Kunstwerke gezauert.

Die Kinder sind mit Begeisterung dabei!!!!





[https://vs-mittelfeld.vobs.at/beitraege/aktuelles-detail?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontroler%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=79&cHash=5bd94ab317149c9504bfae6a8a249db0](https://vs-mittelfeld.vobs.at/beitraege/aktuelles-detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroler%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=79&cHash=5bd94ab317149c9504bfae6a8a249db0)



VS MITTELFELD  
DORNBIRN

## Projekt April

Unser Projekt Wahlpflichtmodule ging im April in die 2. Runde. Klassenübergreifend wurde wieder ausprobiert, geübt, experimentiert, musiziert, philosophiert, digital gearbeitet, Ball gespielt, im Garten gearbeitet, gekocht, gebastelt, Kräuterprodukte hergestellt, geschwommen, Französisch geschnuppert, Clownerie und Pantomime versucht, geklettert und über Glück nachgedacht.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei!!! Und so manch einer hat ein neues Interesse oder eine neue Begabung an sich festgestellt.



[https://vs-mittelfeld.vobs.at/beitraege/aktuelles-detail?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontrol-ler%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=93&cHash=7ad-becd75e028fcc34e54cb5588a0d96](https://vs-mittelfeld.vobs.at/beitraege/aktuelles-detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontrol-ler%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=93&cHash=7ad-becd75e028fcc34e54cb5588a0d96)



## 2.Talente-Show am 21.Juni 2024

Auch bei der 2.Talente Show konnten wieder einige Kinder zeigen, was sie gerne machen und gut können.

Die Zuschauer bekamen wieder ein buntes Programm angeboten.

Schülerinnen und Schüler der 4b haben gekonnt durch die Show geführt.

Programm:

1. Turn-Tanz
2. „Das Flötenlied-Menuett“
3. Turnen
4. Tuba
5. Turnen
6. Zaubertricks
7. Geige „Ragtime“
8. Tanz „Die zwei Hasen“
9. Über das Radfahren
10. Flöte “Movie Buster“ – „Umbrella Man“
11. Schulsong



